



Institut für Entwerfen, Kunst und Theorie – ekut
Fachgebiet Architekturkommunikation – a*komm

Einführung in die Architekturkommunikation

Vorlesung im Sommersemester 2017

Prof. Dr. Riklef Rambow

20. Juli 2017:

Architektur im Bewegtbild

Beispiel 3: „Nie wieder keine Ahnung: Architektur“ (SWR)

3 Folgen.

1: Die ganze Architekturgeschichte in zehn Gebäuden

2: Die Bautechnik anhand von fünf Materialien: Stein, Ziegel, Holz, Beton, Stahl

3. Die drei wichtigsten Menschen im System „Architektur“: Architekt, Bauherr, Nutzer

Derzeit noch alle drei Folgen abrufbar unter:
<http://www.swr.de/nie-wieder-keine-ahnung/>

Beispiel 3: „Nie wieder keine Ahnung: Architektur“ (SWR)

Vermittlungsinstrumente:

Dialog (Moderatorin mit den Experten);
Moderatorin formuliert stellvertretend für den
Zuschauer „dumme Fragen“ und hat „Aha“-
Erlebnisse.

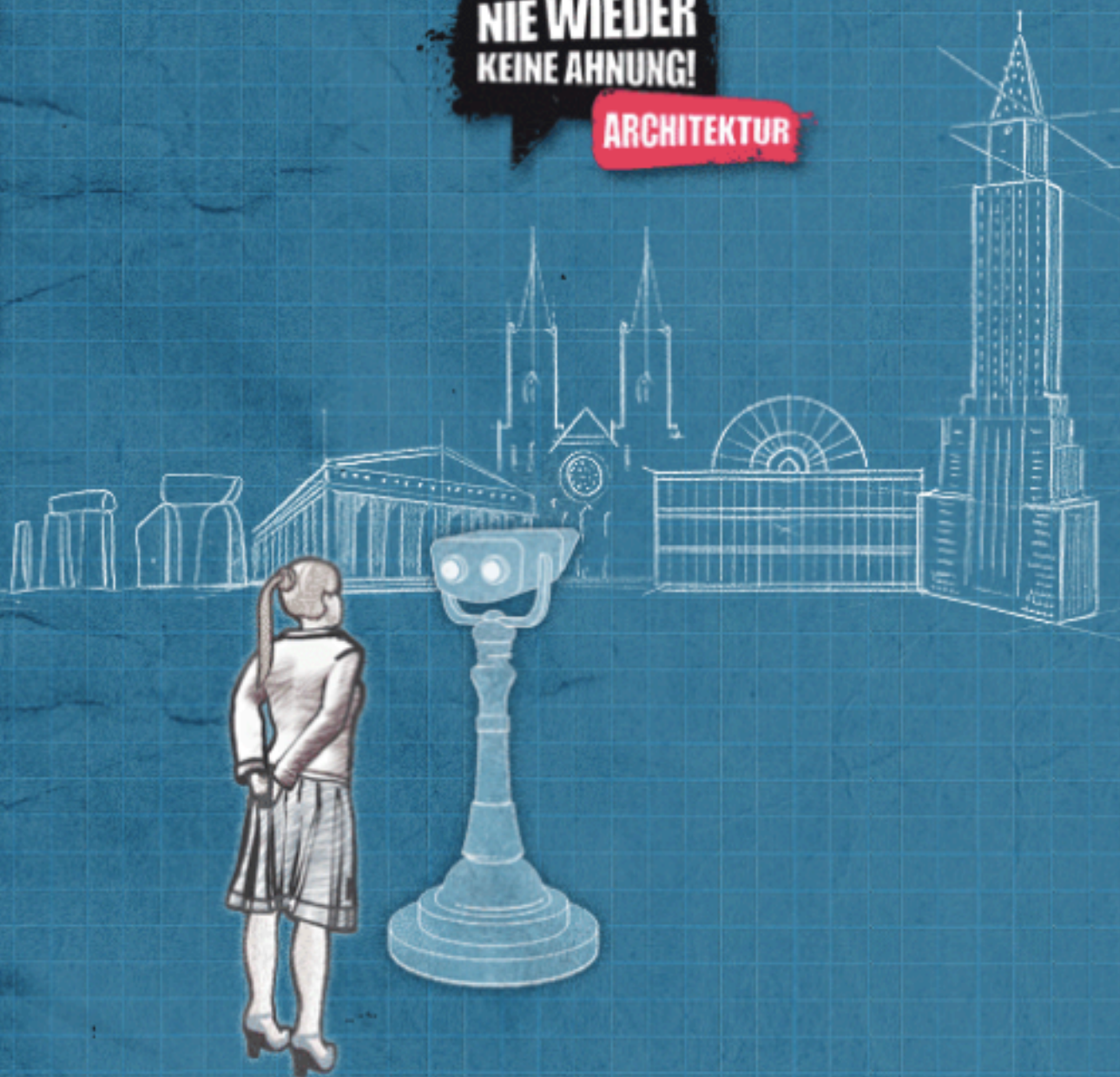
Reisen ins Modell/Zeitreisen (z.B. zum
Pantheon oder Crystal Palace).

Vereinfachte Darstellungen in Comic-Form.

Experimente (z.B. zur Standfestigkeit des
Seagram Building).

**NIE WIEDER
KEINE AHNUNG!**

ARCHITEKTUR





**NIE WIEDER
KEINE AHNUNG!**

ARCHITEKTUR



Ihr Gäste/ Die Experten

Professor Raimund Wünsche

-leitender
Sammlungsdirektor
der Glyptothek und
Staatlichen
Antikensammlung
München

-Archäologe und
„Fachmann für alte
Baukunst“



**NIE WIEDER
KEINE AHNUNG!**

ARCHITEKTUR



**Ihr Gäste/
Die Experten**

**Architekt
Andreas Hild**

-Münchener Architekt und
„Fachmann der neueren
Architektur“



Beispiel 3: „Nie wieder keine Ahnung:
Architektur“ (SWR)

Alle Folgen in der SWR-Mediathek abrufbar:

[http://www.swr.de/nie-wieder-keine-ahnung/
architektur/flash/start.php](http://www.swr.de/nie-wieder-keine-ahnung/architektur/flash/start.php).

Beispiel 4: Meine Stadt/Ma Ville (Arte)

Nachfolgeprojekt der Baukunst-Reihe, Fokus verschiebt sich vom Einzelgebäude auf Stadtentwicklung.

Erstausstrahlung erste Staffel mit fünf Folgen im Juni 2014 auf Arte, zweite Staffel ab April 2016.

Wiederholung der ersten Staffel an den Terminen:

23.7.17, 12:35 Uhr: Bordeaux; 30.7., 12:30 Uhr: München; 6.8., 12:45 Uhr: Nantes; 13.8., 12:30 Uhr: Ruhrgebiet; 20.8., 12:30 Uhr: Köln

Beispiel 4: Meine Stadt/Ma Ville (Arte)

In der Vorlesung wurde die Folge „Lyon“ aus der zweiten Staffel gezeigt, analysiert und diskutiert.

Auch hier geht es darum, ein möglichst breites Publikum mit einem relativ hohen Vorwissen und –interesse für zeitgenössische Architektur und Stadtplanung begeistern; die Filme können auch als Anregung betrachtet werden, die gezeigten Städte zu besuchen.

Videos als Medium der Projektpräsentation

Zwei Beispiele unterschiedliche Beispiele für den Einsatz von Videos für die Darstellung von realisierten Projekten einzelner Büros mit künstlerischen und Marketing-Absichten wurden in der Vorlesung gezeigt und analysiert:

Das Safe House von Robert Konieczny KWK Promes (<https://www.youtube.com/watch?v=giEfpV8hUwk>)

Houses on Jurčkova Street, Ljubljana/SLO
http://www.mao.si/Event/Small-and-Smart-Expressions-of-Contemporary-Slovenian-Architecture-in-Film_1.aspx

Fragen an Fernsehformate

Welche filmischen Mittel werden verwendet?

Wird eine Geschichte erzählt? Wenn ja, welche?

An welchen Stellen wird spezifisches Vorwissen vorausgesetzt? Welches?

Welche Fragen bleiben offen? Welche Aspekte des Projekts werden nicht gezeigt bzw. angesprochen?

Fragen an Fernsehformate

Fühlen Sie sich motiviert, die nächste Folge auch anzusehen? Wenn ja, wodurch? Wenn nein, warum nicht?

An welche Zielgruppe(n) wendet sich der Film? Glauben Sie, dass diese Zielgruppen tatsächlich erreicht werden?

Welches Bild von Architektur (allgemein) wird vermittelt?

Welches Berufsbild vom Architekten/der Architektin wird vermittelt?

Nächste Vorlesung

27. Juli 2017: Rückblick und Zusammenfassung
des Semesters anhand möglicher
Prüfungsfragen.

Klausur: Freitag, 04. August 2017, 13-14.30 Uhr,
Fritz-Haller-Hörsaal